Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.07.2026

Ermittlungen nach veröffentlichtem Video - Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 242|2026

Chemnitz

Ermittlungen nach veröffentlichtem Video - Zeugenaufruf

Zeit: 30.06.2026 polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(1923) Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der Volksverhetzung und gefährlichen Körperverletzung aufgenommen, nachdem in der Nacht zum 30. Juni 2026 in sozialen Medien ein Video eines Übergriffs veröffentlicht wurde.

Am Vormittag des 30. Juni 2026 ist das kurze Video polizeibekannt geworden. Darin ersichtlich sind u. a. Personen, die Bauzaunteile aus Kunststoff in Richtung von Menschen werfen. In der Caption des Videos ist die Rede von mutmaßlich fremdenfeindlichen Übergriffen am Rande des Public Viewings in Chemnitz.

In der Nacht vom 29. zum 30. Juni 2026 fand eine Public Viewing-Veranstaltung am Schloßberg/in der Salzstraße statt. Gegen 00:40 Uhr hatte ein Mitarbeiter vom Public Viewing die Polizei verständigt wegen einer augenscheinlichen Auseinandersetzung unter mehreren beteiligten Personen im Umfeld der Public Viewing-Location. Es wurden daraufhin umgehend mehrere Funkwagen zum Einsatzort beordert, die umfassend die Örtlichkeit sowie das Umfeld prüften. Die Einsatzkräfte konnten keine Auseinandersetzung bzw. etwaige Tathandlungen feststellen. Ebenso wenig haben sich Geschädigte oder Zeugen an die Beamten gewandt.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand trug sich die im veröffentlichten Video zu sehende Handlung in der Salzstraße außerhalb des Public Viewing-Geländes zu. Gegenstand der fortlaufenden Ermittlungen ist u.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

a. die Feststellung des konkreten Zeitpunktes des im Video zu sehenden Geschehens und, ob es im Zusammenhang mit dem bei der Polizei eingegangenen Hinweis aus der Nacht steht. Zur umfänglichen Aufhellung des Geschehens als auch zu möglicherweise im Vorfeld stattgefundener Delikte sucht die Polizei Zeugen als auch etwaige Geschädigte. Denn bislang sind weder Beteiligte noch unmittelbare Tatzeugen mit der Polizei in Kontakt getreten. Zudem liegen den Ermittlern bislang bis auf die Video-Caption keine beweissicheren Aussagen zu fremdenfeindlichen Äußerungen bzw. rechtsmotivierten Übergriffen vor. Diverse Wortmeldungen kursieren seit der Veröffentlichung des Videos in sozialen Medien. Demnach gibt es offenbar auch Zeugen zum Geschehen, die sich aber mit gegenwärtigem Stand ebenfalls noch nicht an die Polizei gewandt haben.

Besucher der Public Viewing-Veranstaltung, Anwohner der Salzstraße und deren Umfeld oder weitere Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen und den Beteiligten der Auseinandersetzung geben können, werden gebeten, sich an die Kriminalpolizei Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 zu wenden. (ds)